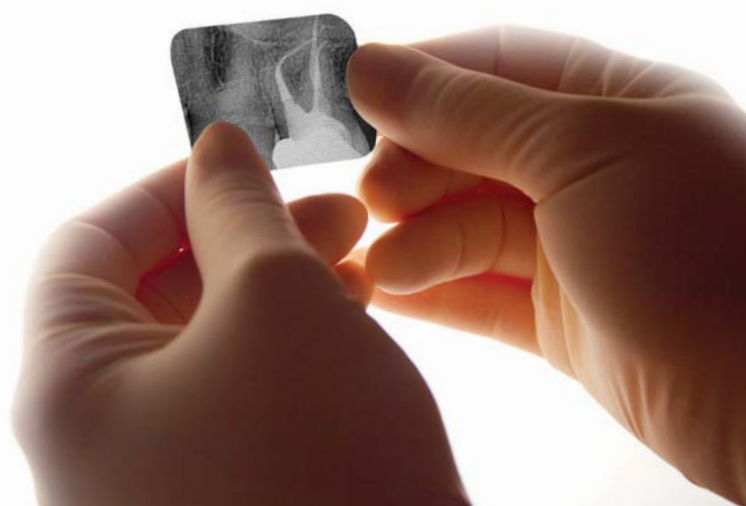


Vertrauen in Ihren Händen.



Sie haben die Kontrolle > TF Adaptive ist für unsere Elements™ Adaptive Bewegungs Technologie konzipiert worden. Diese ermöglicht der Feile, sich auf die im Kanal wirkenden Torsionskräfte selbständig einzustellen. Mit anderen Worten — **rotierend, solange Sie es wollen und reziprokierend, sobald Sie es brauchen.**

Mach es Dir einfach > Ein intuitives, Farbkodiertes System für Effizienz und einfachste Anwendung.

Sorgenfreiheit > TF Adaptive ist die konsequente Weiterführung des Erfolges der klassischen Twisted File und beinhaltet dieselbe vorteilhafte Twisted File Technologie.

Röntgenbild mit freundlicher Unterstützung durch Dr. Oskar Freiherr von Stetten.



Mit Vertrauen von

Dr. Oskar Freiherr von Stetten
Endodontologe
Stuttgart



tfadaptive.com/confidence

Weitere Informationen erhalten Sie unter

Ost:
Amir Araee +49 172 258 2564 Amir.Araee@Sybrondental.com
Süd:
Uwe Gielen +49 172 258 2551 Uwe.Gielen@sybrondental.com
West:
Uli Baum +49 178 854 2286 Uli.Baum@Sybrondental.com
Südwest:
Hans Jürgen Kremer +49 171 2647 234 Hans-Juergen.Kremer@sybrondental.com

ADDE und FIDE präsentieren Dentalmarkttrends 2013

Am 13. März präsentierten die Association of Dental Dealers in Europe (ADDE) und die Federation of the European Dental Industry (FIDE) ihre neuste Marktstudie „European Dental Market Survey 2013“ auf der IDS.



• Dr. Markus Heibach, Generalsekretär FIDE.



• Dominique Deschietere, Präsident ADDE.



• Simon Gambold, FIDE.

Seit 1998 kooperieren FIDE und ADDE und veröffentlichen jährlich ihre Marktstudie zur europäischen Dentalindustrie. Diese berücksichtigt neben Zahlen zu Kunden und Endverbrauchern auch die Verkaufswerte für die Hauptproduktkategorien wie das dentale Equipment, Verbrauchsmaterialien, Implantaten und CAD/CAM auch Daten zu Distributionskanälen, Informationen zu den aktuellen europäischen Mehrwertsteuern sowie deren Einfluss auf den Dentalmarkt.

Am Mittwoch stellten Dominique Deschietere, Präsident ADDE, Dr. Markus Heibach, Generalsekretär FIDE und Simon Gambold, FIDE, die neusten Trends des europäischen Dentalmarkts auf der IDS in Köln vor.

Während der Verkauf zahnmedizinischer Ausrüstung im vergangenen Jahr anstieg, blieb der von Verbrauchsmaterialien auf dem gleichen Level wie zuvor. Der Anteil von Implantaten daran ging zurück.

Zukunftsweisend sind die Trends für die Distributionskanäle: Im Gegensatz zu der stetig sinkenden Anzahl von Direktverkäufen erhöht sich die Rate von Verkäufen via E-Mail und Internet kontinuierlich in fast allen der untersuchten Länder. Dabei hat Dänemark vor Frankreich und Großbritannien den am stärksten wachsenden Dentalmarkt in Europa.

Für 2012 konnte festgestellt werden, dass sich trotz eines leichten Anstiegs der Anzahl praktizierender

Zahnärzte in Europa die Anzahl berufstätiger Zahntechniker und Zahnärztinnen nicht vergrößert hat. Die Anzahl der Zahnarztpraxen und Labore hat sich sogar verringert, was einen nahezu gleichmäßigen Konsolidierungstrend in den europäischen Ländern erkennen lässt.

Während sich die Anzahl der Absolventen im Bereich Zahnmedizin im Vergleich zu 2011 in Europa deutlich verringert hat, ist diese in den USA um einiges höher. Dennoch blieb das Verhältnis von praktizierenden Zahnärzten zur Anzahl von Patienten gleich.

Die gesamte Marktstudie mit ausführlichen Analysen und Trends kann unter www.adde.info/en/survey kostenpflichtig bestellt werden.

«Seite 1 Leitartikel

Deutschland ist technisch und wissenschaftlich auf einem hervorragenden internationalen Niveau, wie die aktuelle IDS demonstrierte.

Sparverordnungen erschweren allerdings den Weg in die Praxis.“ Uwe Breuer, Präsident des Verbandes der Deutschen Zahntechniker-Innungen (VDZI), resümierte zum Ende der IDS 2013: „Die IDS

„Wir haben durchgehend eine ausgesprochen gute Besucherfrequenz an unserem Stand verzeichnet. Die Fachbesucher waren sehr gut informiert und sind aktiv an uns herangetreten, um unsere Innovationen in Augenschein zu nehmen. Vor allem waren viele Entscheider da, sodass wir bereits während der Messe gute Geschäfte tätigen konnten. Insofern sind wir sehr zufrieden und freuen uns bereits auf die IDS 2015.“

GC Germany GmbH, Frank Rosenbaum, Geschäftsführer

„Für uns ist die IDS ein voller Erfolg. Durch unsere 25 Innovationen unter dem Motto ‚The Power of Innovation‘ war der Sirona-Stand ein echter Besuchermagnet. Wir freuen uns über den großen internationalen Besucherandrang und über den wie immer großen Zuspruch unserer deutschen Zahnärzte und Zahntechniker. Die IDS ist ihrer Rolle als internationale Leitmesse vollends gerecht geworden.“

Sirona Dental Systems, Jeff Slovin, CEO

hat sich als Treffen der Spezialisten aus dem zahntechnischen Labor und der Zahnarztpraxis bewährt. Auf der Weltleitmesse konnten sich beide erneut ein umfassendes Bild von den Weiter- und Neuentwicklungen der Dentalindustrie machen und diese gemeinsam bewerten. Aus Sicht des VDZI zeigt sich immer deutlicher, dass Zahnmeister und Zahn-

ärzte zukünftig mit ihrem Fachwissen als Experten im Team noch enger zusammenarbeiten müssen. Mit der Vorstellung des Programms zum DGOI Jahreskongress im September 2013 haben die Deutsche Gesellschaft für Orale Implantologie (DGOI) und der VDZI auf der Internationalen Dental-VDZI zeigt sich immer deutlicher, dass Zahnmeister und Zahn-

Schau ein klares Signal für diese Zusammenarbeit gegeben.“



Bildergalerie
„IDS Köln 2013“
QR-Code einfach mit dem Smartphone scannen (z.B. mit dem Reader Quick Scan)



© Koelnmesse



ACTIVATE
INNOVATION



SOPRUCARE

Deckt auf, klärt auf!
3 Kameramodi:
Perio-, Karies- und Tageslicht-Modus



reddot design award
winner 2013

PUBLICIS ACTIV - RCS Paris B 337 934 483 - 000118



Bis zu
52%
weniger
Strahlendosis

Die perfekte Einheit

X MIND + SOPIX
unity 

PURE NEWTRON

**CONTRA
Plaque**

Zahnstein-/Biofilmentfernung in einem
neuen Licht - dank **B-LED**-Technologie!



RISKONTROL®

Einwegansätze für Multifunktionspritzen



We  to create

